

IMPRESSUM

Das visarte zürich-BULLETIN
erscheint jährlich 6 mal
Auflage 500 Stück

Redaktionsschluss 26. August 2004

Redaktion
visarte zürich
Annalies Walter

Geschäftsstelle Zürich
Annalies Walter
Schoffelgasse 10, 8001 Zürich
Postadresse: Postfach, 8022 Zürich
Tel./Fax 01 252 41 61
Email: visartezuerich@mydiar.ch
homepage: <http://zuerich.visarte.ch>
Oeffnungszeiten:
Montag 14.15 bis 17.45 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr

Muchas gracias an Bank Bär (und Herrn Lüscher) für Druck und Versand

Titelbild Holzschnitt Peter Stiefel

BULLETIN Nr. 4, 2004

Vorwort

2

Veranstaltungen/Ausstellungen Schoffelgasse

Weitere Veranstaltungen

Feedback Atelierbesuch

Ausserdem

Mitteilungen

Ausstellungen

Das Sekretariat an der Schoffelgasse 10 ist vom 15. Juli bis 15. August geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Vorstand.

VORSTAND

Karin Lischner, Zürich

Präsidentin

Peter Stiefel, Kilchberg

Präsident

Veronika Bischoff, Göttinghofen

Alfons Metzler, Brütten

Doris Michel, Zürich

Susanna Nüesch, Zürich

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Liebe Gönnermitglieder

Kurz vor der Delegiertenversammlung in Glarus versuchen wir, Euch noch einige Informationen für die Sommerzeit zukommen zu lassen.

Die meisten von Euch wissen, dass in Glarus bis im September eine Kleinskulpturenausstellung stattfindet. Ursula Baur und Susanna Nüesch haben diese Ausstellung organisiert und gestaltet. Wir möchten auch Werner Tobler herzlich danken für sein Engagement rund um die Freiluftausstellung in Glarus und das Gastrecht.

Ich möchte noch die zwei letzten Ausstellungen an der Schoffelgasse von Adelheid Schenitza Keller und Louis Schlumberger erwähnen und ich hoffe, dass sich die beiden Künstler in den – obwohl sehr kleinen – Räumen wohl gefühlt haben.

Im Zusammenhang mit den verschiedenen Aktivitäten der Kolleginnen und Kollegen der visarte möchte ich erwähnen, dass es mir leider unmöglich ist, an jeder Performance oder Vernissage teilzunehmen.

Ich hoffe, dass Ihr alle einen schönen, kreativen Sommer erlebt. Es scheint mir, dass auch unter den Künstlern im Sommer sich die Völkerwanderung in verschiedenen Richtungen bewegt. Ich hoffe, dass Ihr alle mit neuen Ideen zurückfindet.

Gute Reise wünscht Peter Stiefel

VERANSTALTUNGEN

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG AN DER SCHOFFELGASSE 10

LOUIS SCHLUMBERGER WESENSWELTEN

Eine Reise durch die Welt der Geister, Wesen und Dämonen

Finnissage

25. Juni 2004 18.00 Uhr

.

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG AN DER SCHOFFELGASSE 10

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wie bereits in den letzten zwei Jahren möchte ich an der Schoffelgasse auch diesen Sommer eine kleine Grafikausstellung machen. Da ich ebenfalls Mitglied der Xylon, Internat. Vereinigung der Holzschneider, bin, möchte ich versuchen, dieses Jahr eine *Holzschnitta*ausstellung zu organisieren und bei dieser Gelegenheit einige Mitglieder der Xylon Sektion Schweiz einladen.

Die Vernissage der Ausstellung findet statt am

Donnerstag, 19. August 2004, 18.00 Uhr

an der Schoffelgasse 10, Zürich. Wer interessiert ist, einige seiner Arbeiten (nur Holzschnitte) auszustellen, meldet sich bitte bis spätestens 15. Juli 2004 im Sekretariat (Arbeiten max. 50cm/70cm).

Peter Stiefel

ganze Seite 2 Bilder einfügen
bitte als Doppelseite, gehört zu Wesenswelten Schlumberger (li oder re

VERANSTALTUNGEN

AZB Arbeitsgemeinschaft Zürcher Bildhauer

Kunst, Plastiken, Musik, Bildhauerinnen, Wein, Atelierführungen, Bildhauer, Skulpturen, Ateliers, Wurst, Werkplätze, Modelle, Risotto, Brot, Projekte, Skulpturen, Entwürfe, Feuer und Wasser

Jürg Altherr

Raffael Benazzi

Lilian Hasler

Ursula Hirsch

Piero Maspoli

René Moser

Heinz Niederer

Barbara Roth

Martin Senn

Peter Storrer

Gillian White

Willy Wimpfheimer

AnnaMaria Bauer

John Grüniger

Hans Held

Roland Hotz

Paul Meyer

Severin Müller

Rudolf Rempfler

Kerim Seiler

Thomas Schweizer

Hanspeter Weber

Tobias Wickli

Katrin Zuzáková

Zum 21jährigen Bestehen der AZB geben die Zürcher Bildhauerinnen und Bildhauer ein Fest.

Freitag, 25. Juni 2004

Empfang ab 18.00 Uhr

Atelier-Rundgang 19.00 Uhr Fest ohne Ende ab 20.00 Uhr

Ballonstrasse 18, Gasmesserhaus, 8952 Schlieren

Besuch von Ateliers und Werkplätzen unter Führung von Elisabeth Grossmann, Kuratorin des Museums «Haus Konstruktiv»,

4352 Fahrenheit 22.00 Uhr Aktion von Heinz Niederer

Werkplätze Gaswerkstrasse 15

Apéro

<http://www.plastiker.ch>

AZB Arbeitsgemeinschaft Zürcher Bildhauer

VERANSTALTUNGEN

Atelierbesuche

Wir treffen uns, um uns (noch) besser kennenzulernen, „zu netzwerken“, Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Vor allem aber möchten wir mehr über die Arbeiten der betreffenden KünstlerInnen erfahren. Nächste Atelierbesuche:

Mittwoch, 7. Juli 2004, ab 18 Uhr

Eva Gallizzi

im Atelier Loorenstrasse 11, 8053 Zürich
(Tram 3/8/15 bis Klusplatz, Trolley-Bus 34 bis
Haltestelle Loorenstrasse, Tel. Eva 01 381 73 77)

Samstag, 28. August 2004, ab 14 Uhr

Guido Baumgartner

im Atelier Elbastrasse 14, 8636 Wald (S 5 bis
Rüti, S 43 bis Wald), Tel. Guido 055 246 68 53

Plan einfügen

-

Dienstag, 14. September 2004, ab 18 Uhr

Fredy Knecht

im Atelier Ausstellungsstrasse 16a, 8005
Zürich (Tel. 01 252 50 86)

VERANSTALTUNGEN

ATELIER „ASTARTE“

Ich möchte einen Ort, mein Atelier, anbieten, wo Gespräche, Projekte, Ausstellungen, Ideen, wie auch Probleme jeder Art und Weise, in Austausch und Mitteilung gebracht werden können. Das, und lustvolles Zusammen-Sein, Lachen, Essen und Trinken. Mal schauen, was für Ideen, Gelüste, Träume, Bedürfnisse und Zusammenkommen, daraus entstehen!

Es soll eine Möglichkeit – keine Institution, oder gar eine lästige Verpflichtung – sein.

Alles weitere beim 1. Mal am

Donnerstag, 15. Juli 2004, ab 18.00 Uhr

Atelier Barbara Rähmi, Minervastrasse 134, 8032 Zürich

Anmeldung an Barbara erwünscht unter Tel. 01 252 21 73/076 394 11 07

Eine kleine Oeffnung

Die Sonnensterne auf dem Meer rauschen klingend hindurch – trommelnd wie Herzschlag spielt Wasser und Stein am Strand –

Nah und Fern pulsieren... –

in den Fuss-Sohlen spricht es den Weg.

Schreitend kommt aller Atem näher

und lässt die Dunkelheit in warmes Licht verwandeln –

Eine kleine Oeffnung –

das Auge lässt sich seh(n)end hindurchfliessen –

Lässt ein – die Trommeln der Erde

lässt ein – den Klang der Farben und ergiesst sich im Lichtmeer der unendlichen Liebe.

Nah und Fern –

überall Oeffnungen

San Pietro 1997, Barbara Rähmi

VERANSTALTUNGEN

Sonntagsausflug nach Davos 22. August 2004

Ruth Senn zeigt in ihrem „Kunstraum Werkstatt“ Arbeiten von Claudia Bernold-Buol

Anreise per Bahn

08.12 HB Zürich ab, Umsteigen in Landquart, Ankunft Davos-Dorf
10.49 Uhr. Ruth Senn wird uns am Bahnhof Davos-Dorf erwarten

Anreise per Auto

Bitte öffentliche Parkplätze benutzen. Entweder Parkplatz Sportzentrum (in der Nähe des Kirchner Museums) oder Parkplatz Parsenn (in der Nähe der Werkstatt)

1. Treffpunkt:

11.15 Kirchner Museum. Sonderausstellung: Standpunkt 2 - Markowitsch
Eventuell Führung mit Roland Scotti, Kurator des Museums.

2. Treffpunkt:

14.00 Kunstraum & Werkstatt, Dischmastrasse 9a, 7260 Davos Dorf
(Tel. 081 416 45 31 oder 079 447 98 01)

Vernissage der neuesten Arbeiten von Claudia Bernold-Buol (Ausstellung vom 21.8 – 18.9.2004). Ab ca. Mitte Juli kann man sich über das Schaffen von Claudia Bernold auf der homepage von Ruth Senn www.ruthsenn-art.ch informieren.

Kleiner Imbiss mit Käse, Brot und Getränken

Fibonacci & Jazz. Die Jazzband ATJ wird von 15.00 – 17.00 die Ausstellung musikalisch umrahmen, von Modern Mainstream, Blues bis Latin Jazz

Rückreise: 17.06 ab Davos Dorf, Landquart umsteigen, ZH HB an
19.48 Uhr (stündliche Verbindungen)

Jeder bezahlt selbst

Anmeldung erwünscht bis 17. August 2004 ans Sekretariat visarte zürich
(Tel./Fax 01 252 41 61 oder visartezuerich@mydiax.ch)

ganze Seite Kunstraum Werkstatt einfügen
(Doppelseit bitte)

VERANSTALTUNGEN

Unser beliebter, teils mehr, teils weniger besuchte

OFFENE TREFFPUNKT

zur freien Gesprächsrunde findet natürlich immer noch statt am

1. Samstag des Monats ab 10.30 Uhr,
im
Café Terrasse beim Bellevue

Gäste und Freunde sind selbstverständlich ebenfalls immer herzlich willkommen.

Im hinteren – eigentlich geschlossenen – Teil, vis-à-vis der Bar, ist für visarte zürich eine stille Ecke reserviert. Dauer des Treffpunktes je nach Lust und Laune.

▪

AUSSTELLUNGEN AN DER SCHOFFELGASSE 10

Gerne präsentiere ich eine Auswahl meiner Arbeiten an der Schoffelgasse 10 (ab Frühling 2005)

Name/Vorname

Adresse

Tel./Email

Meine Wunschdaten

Datum

Talon bitte einsenden an visarte zürich, zHv. Frau Doris Michel, Postfach, 8022 Zürich

Ein langer Gang in einem grossen Gebäude, ehemals FRANZ CARL WEBER, und immer wieder "visarte-Wegweiser" haben uns zum Atelier von RitaMaya an der Hermetschloostrasse 70 , Genossenschaft Gleis 70, geführt. In diversen Ateliers sind hier fast 200 Personen, u.a. Handwerker, FotografInnen, SchauspielerInnen, Designer und KünstlerInnen untergebracht.

Wir treten in einen grossen Raum, (mit Oberlicht!) den RitaMaya seit ca. einem halben Jahr zusammen mit zwei anderen KünstlerInnen teilt.

Die LEITER/INSNICHTS, eine neue Arbeit von RitaMaya, hat uns alle von Anfang an begeistert. Eine fragile Installation, federleicht, nicht begehbar und dennoch wegweisend, gerade, krumme, umwickelte, beschriebene, fast schwebende Sprossen, die - in einem leichten Band hängend - nach oben streben, ein vollendetes Ganzes und dennoch jede Sprosse für sich einzeln wieder ein Objekt. Diese Arbeit wird bei den KunstKoordinaten in der TurbineGiswil gezeigt.

Da sind aber auch noch die "Marrons marrants", eine Art Jutekugeln, halbiert, angeschnitten, aufgeplatzt, ausgehöhlt, sie erinnern an kleine Nester. Einige - mit weissem Wachsüberzug - sind zum dreinbeissen (Assoziation Schoggi). Weiss sind ebenfalls die "Boules blanches", gearbeitet aus Papier maché mit diversen Papierarten, sie erinnern an Wespenester am Dachbalken.

Grosse Bilder stehen an der Wand, teils noch "work in progress", kleinere Bilder (Arbeiten auf Papier) begeistern durch ihre diversen Spindelformen... Wir schauen, fragen, staunen, lachen, phantasieren...

Der Kerzenschein ist warm, die Stimmung hell und heiter, der Abend schön und intensiv... Wir haben wunderbare Stunden bei Dir verbracht, liebe RitaMaya, ganz herzlichen Dank!

Annalies Walter

Bild einfügen

AUSSERDEM

Aufwertung des Sihlraums

Nach über 30jähriger Planungs- und nur knapp 3 jähriger Bauzeit wurde im Untergrund der Gessnerallee ein Parkhaus erstellt. Auf vier Ebenen sind 620 Parkplätze angeordnet. Bauherrin und Konzessionärin ist die City Parkhaus AG, die bereits die bestehenden Parkdecks über der Sihl beim Hauptbahnhof und am Stauffacherquai betreibt. Auf Benutzerfreundlichkeit und Attraktivität wurde grossen Wert gelegt, insbesondere auf die Sicherheit. So ist das Parkhaus 24 Stunden persönlich überwacht. Farbvideokameras, Gegensprechanlagen und Notfallrufsäulen ergänzen technisch die Überwachung, das Handy funktioniert. Nachts kann man/frau sich zudem zum Parkplatz begleiten lassen.

Um die oft als unheimlich empfundene Atmosphäre zu mildern, haben die Betreiber eine Drive-In Galerie installiert.

Das Wichtigste der Anlage ist aber der städtebauliche Wert. Mit der Eröffnung werden die bestehenden Parkdecks über der Sihl gesperrt und sollen, nein müssen im Sommer abgebrochen werden. Damit wird nicht nur der Sihlraum entrümpelt, sondern auch wichtige Plätze wie der Münzplatz, der Beatenplatz und der Werdmühleplatz für die Fussgänger zurückerobert. Dies alles dank dem historischen Kompromiss, dass mit der Eröffnung des neuen Parkhauses die entsprechende Anzahl Parkplätze in der Innenstadt aufgehoben werden müssen. In Schwebelage ist noch die Aufhebung der Parkplätze am Rennweg. Gerichtsverfahren sind dort anhängig. Falls auch das noch gelingen sollte, findet Zürich zu den einstigen Stadtqualitäten zurück.

Drive-In Galerie im neuen Parkhaus Gessnerallee

Wie kann die eher etwas unheimliche Atmosphäre einer so großen unterirdischen Anlage aufgeheitert, verbessert werden, „ohne, dass es viel kostet“ (Ansatz der City Parkhaus AG)? Ihre Lösung : Kunst geht in den Untergrund, an die eher trostlosen Wände der Garage, und wird von Sponsoren ermöglicht. Die Miete eines Quadratmeters Wandfläche kostet Fr. 1600 -. Der grösste Teil der Beiträge geht an die Organisatoren. Für die Künstler und Künstlerinnen bleibt nur eine bescheidene Spesenentschädigung und die Möglichkeit drei Jahre lang ihre Arbeiten als Reproduktion auszustellen, durch eine Jury beurteilen zu lassen und nach Ablauf der Zeit zugunsten einer Stiftung in einer Auktion zu verkaufen.

400 m2 der Wandflächen waren bei der Eröffnung vermietet und gestaltet, circa ein Drittel der vorhandenen.

Mir stellen sich Fragen. Besonders interessiert wäre ich aber an der Reaktion der Künstler und Künstlerinnen die an der Ausstellung teilgenommen haben und über Ihre Erfahrungen.

Karin R. Lischner

Bild einfügen

Urs Huber

DAS KLEINE FORMAT IN ZOLLIKON

Im Herbst 2004 organisieren wir die 19. Ausstellung. Termine noch ohne Gewähr.

28.08.04 Adressänderungen und wer neu mitmachen möchte bitte an Edgar Jeuch senden

06.09.04 Versand der Einladungen an Interessenten

04.10.04 Einlieferung der Werke inkl. Unkostenbeitrag von Fr. 40.- bei Edgar Jeuch

09.10.04 Jury

13.10.04 Rückgabe der nicht angenommenen Werke

18.10.04 Druck der Einladungskarten und Versand an Aussteller je ca. 25 Stück

22.11.04 (Notiz für Organisatoren: Ausstellungsmontage)

26.11.04 Vernissage

09.01.05 Finissage (Werke bitte nicht vor 16 Uhr abhängen)

Für die Ausstellungskommision: Edgar Jeuch Rotfluhstr. 22 8702 Zollikon

MITTEILUNGEN

Pressemitteilung

Atelier für bildende Künstlerinnen und Künstler in der Stadt Dübendorf
Die Stadt Dübendorf eröffnet am 1. September 2004 zur Förderung bildender Künstlerinnen und Künstler ein Atelier. Das Atelier soll zu einem späteren Zeitpunkt abwechselnd für weitere Künste offen stehen und für Musik, Literatur und Film ein Arbeitsort werden.

Eingeladen zur Bewerbung sind als Erste professionell arbeitende Kunstschaffende in den Bereichen Malerei, Skulptur und Neue Medien, die mindestens ein halbes bis maximal ein ganzes Jahr im städtischen Atelier wohnen und arbeiten möchten. Der Aufenthalt endet mit einer Ausstellung in der Stadtgalerie.

Das Atelier steht Personen ab 25 Jahren unabhängig von Nationalität und Wohnsitz zur Verfügung. Voraussetzungen sind gute deutsche Sprachkenntnisse sowie die Bereitschaft und Lust, sich mit der Stadt Dübendorf und ihren Menschen auseinanderzusetzen. Über die Aufnahme entscheidet eine Jury.

Bewerbungen mit Angaben zur Person, Lebenslauf, Foto, Ausstellungsnachweis, Arbeitsdossiers (CD/Video auch als Prints schicken) und Dauer des Aufenthalts sollten das Format A3 nicht übersteigen und sind bis 30. Juni 2004 einzusenden an:

Kulturzentrum der Stadt Dübendorf
Obere Mühle
Künstleratelier
Postfach 447
8600 Dübendorf

art & branding

Symposium des Schweizerischen Institutes für Kunstwissenschaften
2.-3. Juli 2004

Infos und Programm: SIK, Tel. 01 388 51
51/sik@sikart.ch/www.until.ch/isea

MITTEILUNGEN

Anmeldeformulare für die IV. International Biennial of Drawing Pilsen 2004 können verlangt werden unter
Biennial 2004 UVU plzenske oblasti
Dominikanska 12
301 00 Plzen, Czech Republic
oder unter <http://www.bienale-plzen.cz>
Anmeldeschluss 15. Juli 2004

▪

Artists-in-residence
Projekte, Austausch, Veranstaltungen ⇨ Newsletter, Infos etc. unter
<http://www.artists-in-residence.ch>

▪

Louis Conne (2.12.1905-6.6.2004) war einer der ältesten Mitglieder der visarte zürich. Louis Conne und der bereits vor einiger Zeit verstorbene Otto Teucher, ebenfalls langjähriges Mitglied der visarte, waren für uns, die in den 50ziger und 60ziger Jahren in die Kunstgewerbeschule gingen, zwei eindrückliche Persönlichkeiten. Louis Conne war ein sehr eigenwilliger Bildhauer und guter Radierer. Wenn ich an seine Arbeiten denke, kommt mir auch Germaine Richier in den Sinn, mit der er wahrscheinlich ebenfalls befreundet war. Auch ich war teilweise bei ihm in der Schule und wir verlieren einen sensiblen, einfühlsamen Lehrer und Künstler an ihm.

Peter Stiefel

▪

Gerda Maurer-Naef, geb. 10. Juli 1916, Bildhauerin und langjähriges Mitglied, ist in ihrem 88 Lebensjahr am 31. Mai 2004 in Luzern verstorben
eingesandt von Doris Naef

MITTEILUNGEN

Zu vermieten

In der Altstadt von Zürich (Preyergasse) schöner Atelierraum im 2. OG, ca. 35 m², Fr. 1'050.—zuzüglich Fr. 100.— NK. Ab sofort oder nach Vereinbarung.

Tel. 01 262 44 53, während den Bürozeiten

•

Namensfrage visarte zürich berufsverband visuelle kunst

Die Namensfrage ist leider noch immer offen. Der definitive Entscheid wird publiziert.

•

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Immer wieder hören wir, dass Mitglieder sich im Krankheitsfall **zu spät** um das Taggeld kümmern. Achtung: Das gilt nur für Künstler und Künstlerinnen, Architekten und Architektinnen können kein Taggeld beziehen. Bitte vergesst nicht, im Krankheitsfall das Formular **innert 14 Tagen** zu verlangen bei der

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Gabrielle Wagner

Postfach 4338, 8022 Zürich

Tel. 01 284 31 13, Fax 01 284 47 33

•

Restaurant Goldenberg in Winterthur als Ausstellungsort

Das Restaurant befindet sich an erhöhter Lage über dem Rebberg am Goldenberg und bietet eine einmalige Sicht über die Stadt Winterthur. Wir bieten Künstlern die Möglichkeit, in unseren Räumlichkeiten ihre Bilder auszustellen. Insgesamt finden in den vier Räumen ungefähr 20 bis 25 Bilder Platz. Ausstellungsdauer und Termin können frei vereinbart werden. Falls Sie Interesse haben, nehmen Sie doch mit uns Kontakt auf. Restaurant Goldenberg, Winterthur

Karin und Stefan Erni, Elisabeth und Heinz Graf

Tel. 052 242 02 02

restaurant@goldenberg.biz

AUSSTELLUNGEN

BINDER Hannes, SCHALCHER Renata, RITTER Bruno, SAUTER Karl,
ZWALEN Alex, LEBER Paul, RINGGER Art u.a.

Das Runde muss ins Eckige

Finissage Sonntag, 4. Juli 2004, 18 Uhr

Die Galerie ist geöffnet während den

- Gruppenspielen täglich ab 17 Uhr
- ¼- und ½ Finals an den Spieltagen ab 18 Uhr

Galerie Jörg Stummer, Kapfsteig 31/Ecke Witikonstrasse, 8029 Zürich
(Tel. 01 380 45 15)

CURIGER Irène u.a.

Ausstellung vom 3. bis 22. August 2004

Hôtel de ville d'Yverdon-les-bains

EITLE-VOZAR Maria

Installation

Finissage Donnerstag, 1. Juli, 18-20 Uhr

ARTISTIMISTI, Grosse Scheune, Kulturverein Eierbrecht, Burenweg (Ende
Eierbrechtstrasse), 8053 Zürich

FABRIKANT Janika

Bilder

Finissage Samstag, 3. Juli, 16-19 Uhr

Galerie Ursula Wiedenkeller

Neustadtgasse 2, 8001 Zürich (Tel. 01 251 69 53)

GABBAN Brigitta

Tête à Tête

Finissage 20. August ab 17 Uhr

Hotel Rössli, Rössligasse 7, 8001 Zürich (Tel. 01 256 70 50)

GABBAN Brigitta

Finissage Sonntag, 4. Juli, 18 Uhr

Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstrasse 23, 8008 Zürich

(www.lebewohlfabrik.ch, Tel. 01 382 16 26)

AUSSTELLUNGEN

GALLIZZI Eva THEIS Marianne u.a.
Bilder/Objekte/Installationen/Skulpturen
Vernissage Freitag, 20. August, 18-21 Uhr
Finissage Freitag, 3. September 2004
Artistimisti + Amici
Grosse Scheune, Kulturverein Eierbrecht, Burenweg (Ende Eierbrecht-
strasse) 8053 Zürich (Mi-Fre 16-19 Uhr, Sa/So. 14-17 Uhr)

HOCHSTRASSER Susi
„gente di tutti i giorni“
Ausstellung bis 31. August 2004
Federico de Vittori SA, Swiss-International Consultants, viale Stefano
Franscini 17, 6900 Lugano

HOCHSTRASSER Susi THEIS Marianne u.a.
Ustermer Künstler zeigen Werke mit der Farbe „Grün“
Ausstellung bis 17. Juli 2004
Stadt Uster, Foyer Stadthaus, Uster (Mo-Do + Sa 14-17 Uhr, Fre 13-
15.30 Uhr)

HOTZ Roland, KUHN Rosina, LANGAUER Heidi, RICHTER Marion, STIEFEL
Peter, STREGL Katerina u.a.

Zeitlinie 30, Malerei, Zeichnungen, Skulpturen und Objekte von 22
KünstlerInnen der Galerie Hufschmid
Ausstellung bis 10. Juli 2004
Galerie Esther Hufschmid, Rotwandstrasse 52, 8004 Zürich (Tel. 044 252
03 66, www.galeriehufschmid.ch)

HUMM Regula u.a.
„Gefärbt, geformt, in die Welt gekommen...“
Bilder und Objekte zum Gedicht an die Sonne v.I. Bachmann
Ausstellung bis 24. Juni 2004
Lyceumclub Zürich, Rämistrasse 26, 8001 Zürich

AUSSTELLUNGEN

JANS Werner Ignaz HANSELMANN Urs
Holzskulpturen Bildobjekte
Ausstellung bis 4. Juli 2004
Kunst im Alten Schützenhaus Zofingen, General Guisan-Strasse 12, Zofingen (Tel. 062 751 66 49, www.kunsthauuszofingen.ch)

KAUFMANN RITAMAYA
Ausstellung bis 18. Juli 2004
TurbineGiswil/OW, alte Kraftwerkzentrale (Fre 17-20 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So. 11-17 Uhr)

MEILI Edith KÖNZ Constant
Bemalte Holztafeln Oelbilder
Ausstellung bis 23. Juni 2004
Galerie Trittligasse, Neustadtgasse 1, 8001 Zürich (Tel. 01 252 40 60)

MURBACH Gottfried TWELLMANN Urs-P.
Ausstellung bis 3. Juli 2004
Galerie Meier Art a/See, Dr. H. Meier-Föllmi, Gotthardstrasse 62, 6415 Art a/See (Tel. 041 855 20 32, www.swissart.net/galerie_meier)

ROHR Ulla
Apéro Sonntag, 20. Juni, 11-13 Uhr
Finissage Samstag, 3. Juli, ab 16 Uhr
Galerie Blaues Schild, Elisabeth Stiefel, Tösstalstrasse 14, 8400 Winterthur (Tel. 052 212 88 90)

ROTH Esther
Ausstellung bis 30. Juni 2004
in der Bürogemeinschaft Apollostrasse 2 (1.Stock), 8032 Zürich (Tel. 01 421 70 10/30)

ROTH Esther NEITHARDT Adel u.a.
Works on paper
Zeitgenössische Kunst & Klassische Moderne
Ausstellung bis 10. Juli 2004
Art Forum Ute Barth, Kartausstrasse 8, 8008 Zürich (Tel. 01 380 27 11)

AUSSTELLUNGEN

SATO Akiko

Skulpturen, Radierungen, Bilder

Vernissage Samstag, 28. August, 16-19 Uhr

Sonntagsapéro 12. September ab 11 Uhr

Ausstellung bis 26. September 2004

Galerie zur Münz, Zeughausstrasse 14, 6300 Zug (Tel. 041 712 00 30)

SENN Ruth, BAVIERA Vincenzo, BUCHER Mayo, KAUFFUNGEN Stefan,
RUDIN Nelly u.v.a.

Multiples + Originale

Ausstellung bis 4. Juli 2004

Galleria Arte Moderna Ammann, Via Panelle 10, 6600 Locarno

STIEFEL Peter

„Netzwerk“, neue Holzschnitte

Apéro Samstag, 26. Juni, ab 16 Uhr

Ausstellung bis 10. Juli 2004

Atelier Alexander, Wülflingerstrasse 258, 8408 Winterthur (Tel. 052 222
91 84)

VON FISCHER Ruth

Malerei, Zeichnungen und Textile Arbeiten

Ausstellung bis 12. August 2004

Altersheim Bürgerasyl, Leonhardstrasse 16, 8001 Zürich

VONMOOS Maya u.a.

Finissage Sonntag, 11. Juli, 11 Uhr (diverse weitere Veranstaltungen siehe homepage)

Kunsthhaus Langenthal, Marktgasse 13, 4900 Langenthal (Tel. 062 922 60
55, www.kunsthhauslangenthal.ch)

VONTOBEL Martina

Intervall

Öffentliche Führung Mittwoch, 23. Juni, 19.00 Uhr

Ausstellung bis 11. Juli 2004

Kunsthalle Wil im Hof, Marktgasse 88, 9500 Wil (www.kunsthallewil.ch)

AUSSTELLUNGEN

WYDLER Teres u.a.

Licht Installation

Natura artificiale/Natura tecnica

Ausstellung bis 3. Juli 2004

CCS Centro Culturale Svizzero, via vecchio politecnico 1/3, Milano

WYDLER Teres u.a.

Jardins de passage

19. Juni bis 17. Oktober, täglich 24 Stunden

Projekt „green cycle“

www.lausannejardings.ch

ZWALEN Alex

Fussball Bilder

EM Lounge im A1 M.O.V.E., Geschäftshaus, Bändliweg 20, 8048 Zürich

(Tel. 01 253 91 91)

GLARUS Skulptura

Zweigstelle in der kleinsten Hauptstadt der Welt

Eine Kulturstiftung im Glarnerland

Glarus wird alle fünf Jahre zur offenen Stadt der BildhauerInnen, nach der Landsgemeinde bis vor dem Chilbisonntag.

Ausstellung bis Herbst 2004

Mit diversen visarte-KünstlerInnen

IG HALLE Rapperswil

Kunst Experiment Diskurs

www.ighalle.ch

AUSSTELLUNGEN

THALWIL

ArtBox

Die ArtBox zeigt zeitgenössische Kunst.

Die ArtBox schafft eine kleine, öffentliche Plattform für Kunst.

Die ArtBox ermöglicht eine Auseinandersetzung damit.

Die ArtBox stellt Beiträge von Kunstschaffenden der Region aus.

Die ArtBox trägt zur Förderung des Kulturlebens in Thalwil bei.

Die ArtBox ist ein Ausstellungsprojekt der ThalwilerHofkunst (Auswahl und Programm).

Die Lage und der Raum dieser Kabine verlangen eine dem Ort – also dem Bahnhof und seinem Umfeld – angepasste Auseinandersetzung mit Themen wie Bahn, Reisen, Pendeln, Ferne, Vernetzung, Kommunikation... oder es entstehen ein „Dialog“ zwischen den Glaskästen und dem Publikum.

Kontakt ArtBox : www.thalwilerhofkunst.ch

ThalwilerHofkunst (Projektgruppe ArtBox) – Brigitta Gabban, Peter Lüthy, Gabi Rosenberg, Urs Amstutz –

Mythenstrasse 3, CH-8800 Thalwil; fon: +41 (0)1 720 78 56; mail: urs.asmtutz@gmx.ch

SIEBER Paul

Durch Zug Neapel Hamburg, Budapest Paris

Ausstellung bis Juli 2004

ArtBox

Bahnhof Thalwil, Perrons 4 und 6 bei Ticketautomat

Vorankündigung:

GABBAN Brigitta

Vernissage 2. Oktober 2004

Ausstellung in der ArtBox Oktober und November 2004

KAUFMANN RitaMaya

Vernissage 2. Oktober 2004

Ausstellung in der ArtBox Oktober und November 2004

AUSSTELLUNGEN

GENOVA 2004

ELSENER Ulrich, BAUER Anna Maria, ALBERT Judith, ENDERLI Lisa, WICK Cécile, ZODERER Beat

Mit andern Augen – so nah Vicini – oltre lo sguardo umfasst Arbeiten von KünstlerInnen, welche nicht nur in Genua gearbeitet, sondern spezifische Gegebenheiten dieser Stadt in ihrer Arbeit transformiert haben. Der Titel spiegelt das unterschiedliche Erleben einer neuen Wirklichkeit durch zugereiste KünstlerInnen, im Gegensatz zu Einheimischen in gewohnter Umgebung. Die spezifische Wahrnehmung der Realität, die Selektion für die künstlerische Arbeit führen selbstverständlich zu sehr unterschiedlichen Positionen, welche aber alle mit dieser Stadt verknüpft sind. Die Ausstellung kann als „ Omaggio a Genova “ aufgefasst werden.

Vernissage 20.8.2004, Salone delle Compere, Palazzo San Giorgio, Genova

OPEN AIR-AUSSTELLUNGEN

ROHR Ulla u.v.a.

Fassadenmalereien

Schwarzhorn-gasse in Stein am Rhein

Werden Sie GönnerIn von visarte zürich, unterstützen Sie unseren Verein!